

# TuSA demontiert Titelaspiranten

Die in die Landesliga aufgestiegenen Fußballerinnen von TuSA 06 gewinnen sensationell mit **5:1 gegen den CfR Links** und krönen damit ihre jüngste Ungeschlagen-Serie. Drei ihrer vier jüngsten Partien hat die Mannschaft gewonnen und das **Abstiegsgespenst abgeschüttelt**.

VON HANS STOLLE

**FLEHE** Auf der Anlage von TuSA 06 an der Fleher Straße konnte die Frauenfußball-Mannschaft des Vereins am vorigen Sonntag fast schon euphorisch die sportliche Weihnachtspause einläuten. Denn in der letzten Meisterschafts-Partie des Jahres – es war in der Landesliga, Gruppe 3, bereits die erste Begegnung der Rückrunde – sorgte das Team von Trainer Peter Garnkäufer für einen Paukenschlag. Nicht nur, dass sich der Aufsteiger mit einem souveränen 5:1 (3:0)-Triumph von seinen Fans bis Anfang März 2009 verabschiedete, die Freude perfekt machte der Umstand, dass dabei auch noch der Lokalrivale CfR Links mit diesem Ergebnis auf die andere Rheinseite nach Heerdt zurück geschickt wurde.

Kein Wunder, dass sich der TuSA-Coach nach dem Abpfiff da in richtiger Feierstimmung befand: „Das war unsere bisher beste Leistung in dieser Saison. Es war einfach super, und es ist optimal für uns gelaufen. Besser hätten wir das Jahr nicht abschließen können. Das war ein ideales Ende für uns!“ Von seinen letzten vier Begegnungen vor der Pause hat Tusa jetzt drei Partien gewonnen und hat nun beachtliche



Anna Lewejohann sorgte kurz vor dem Pausenpfiff für den 3:0-Halbzeitstand.

RP-FOTOS: FALK JANNING

## INFO

### Hartes Programm

Im neuen Jahr wartet gleich ein hartes Programm auf Tusa, und zwar in den Begegnungen mit Hilden-Nord, Brüggen und Lohausen. Angst davor hat der Neuling jedoch nicht. „Mit der Leistung wie gegen Links brauchen wir uns vor **keinem Gegner zu fürchten**“, meint der Trainer selbstbewusst. Die jüngsten Erfolge geben ihm Recht.

21 Punkte auf dem Konto. Da ist es nur zu verständlich, dass an der Fleher Straße niemand mehr nur vom Klassenerhalt spricht. Den fünften Tabellenplatz nennt Trainer Garnkäufer vielmehr als ein durchaus realistisches Ziel für die restliche Saison.

Der Trainer selbst hätte es vorher nie für möglich gehalten, dass seine

Damen gegen Links so auftrumpfen würden. „Von Beginn an waren wir tonangebend. Eigentlich hatte Links in den gesamten 90 Minuten keine hundertprozentige Torchance. Das 1:4 war letztlich das Resultat einer Dummheit von uns.“ Den ersten Treffer für die Gastgeberinnen markierte in der 17. Minute Sandra Balle. Dina Amsif er-

höhte auf 2:0 (25. Minute), und Anna Lewejohann sorgte kurz vor dem Pausenpfiff für den 3:0-Halbzeitstand.

Bereits kurz nach dem Wechsel (47.) baute Bianca Richter den Vorsprung weiter aus, bevor die Gäste in der 50. Minute auf 1:4 verkürzen konnten. Nach dem sehenswerten Schuss von Dina Amsif aus 20 Me-

tern war nach einer Stunde das 5:1 perfekt.

Damit glückte dem Aufsteiger auch eine eindrucksvolle Revanche für die 0:3-Niederlage aus der Hinrunde, allerdings fehlten der Elf aus Flehe seinerzeit vier, fünf wichtige Stammspielerinnen. „Das war damals gravierend für die Niederlage“, meint Garnkäufer.

## KOMPAKT

### Viehmann fordert von seiner Mannschaft eine Siegesserie

**OBEBILK** (cj) Zufrieden kann Frank Viehmann, Trainer der A-Jugend der TuRu 80, nun wirklich nicht sein. Mit dem Aus im Kreispokal-Halbfinale gegen die U 19 des Niederrheinligisten Fortuna hatte er vielleicht noch gerechnet. Doch das 2:2 im Meisterschafts-Heimspiel gegen die SG Unterrath hatte er nicht auf der Rechnung. Dadurch ist seine Mannschaft um einen wichtigen Punkt im Kampf um den Aufstieg aus der Leistungsklasse zurückgeworfen worden. Die Mitkonkurrenten Fortuna II und VfB Hilden liegen nun vier Punkte vor den Blau-Weißen. So ist Viehmanns Forderung für die restlichen Spiele verständlich. „Wir dürfen kein Spiel mehr verlieren, um den Aufstieg noch schaffen zu können“, fordert er. Sein Team ist schon am nächsten Wochenende gefordert, denn da geht es gegen den Nachwuchs des BV 04, der ähnlich wie Unterrath von der Papierform zu den schlagbaren Ggnern zählt. „Gegen defensiv eingestellte Gegner tun wir uns immer schwer“, warnt Viehmann schon jetzt vor der zu erwartenden Taktik der Derendorfer.



TuRu A-Jugend kommt gegen Unterrath nicht über ein 2:2 hinaus.

### TuRu A-Jugend unterliegt im Pokal 0:2 gegen Fortuna

**OBEBILK** (cj) TuRu A-Jugend schafft die Überraschung im Pokal-Halbfinale nicht. Die Leistungsklassen-Fußballer unterliegen Fortuna 0:2. Schon in der achten Minute gingen die Gäste aus Flehe seinerzeit vier, fünf wichtige Stammspielerinnen. „Das war damals gravierend für die Niederlage“, meint Garnkäufer.

### Tischtennis: Eintracht II im Pokalfinale gegen Union II

**OBEBILK** (jan) Eintracht 05 steht im Tischtennis-Pokalfinale. Das mit Spielern der zweiten Mannschaft (Coenen, Linder, Yaygin) angetretene Trio trifft im Pokalfinale des Kreises Düsseldorf auf den Kreisliga-Tabellenführer TTC Union II.

## KOMPAKT

### → PERSÖNLICH

## Förderpreis für Anna Hilger



Anna Hilger erhält den Jugendförderpreis des BCD.

**STADTMITTE** (iha) Anna Hilger ist mit dem Jugendförderpreis 2008 des Badminton Clubs Düsseldorf ausgezeichnet worden. Die 15-Jährige spielt seit zweieinhalb Jahren Badminton und in dieser Saison zum ersten Mal in der Jugendmannschaft des Traditionsvereins.

Der Förderpokal wird jährlich an einen Jugendspieler vergeben, der sich in der aktuellen Saison zum einen persönlich am stärksten verbessert hat, sich zum anderen aber auch sozial besonders gut im Vereinsleben integriert und eingebracht hat.

Im vergangenen Jahr hatte Hilger noch in der Mini-Mmannschaft U 15 gespielt. „Der Unterschied ist nun schon ziemlich groß, weil die Gegner oft älter sind. Ich verliere mehr, und das ist manchmal deprimierend – es bringt mir aber natürlich auch mehr“, sagt die Zehntklässlerin des Humboldt-Gymnasiums.

„Wir haben alle gerätselt, wer den Förderpreis in diesem Jahr bekommen könnte. Dass ich es bin – damit hätte ich nicht gerechnet!“, sagt sie

**Infos** zum Badminton Club Düsseldorf: [www.bc-d.de](http://www.bc-d.de)

### RP-Kontakt

Falk Janning  
Telefon 505-2361

lokalredaktion.duesseldorf@rheinische-post.de

# Die Volleyball-Zukunft

VON OLIVER HAMMEL

**DERENDORF** Frühaufsteher sind die Mädels von der U 16 des DSC 99 nicht. Die Volleyballerinnen brauchten am Sonntagmorgen eine ganze Reihe von Ballwechseln, um in der Partie gegen den Hildener AT einigermaßen wach zu werden. „Obwohl die Mädels schlecht gespielt haben und nicht alles abgerufen haben, bin ich froh, dass wir am Ende doch 3:0 gewonnen haben“, berichtete Trainerin Trixi Binger-Tomesch.

Nach dem zweiten Spiel des Tages verbesserte sich ihre Laune merklich. „Beim 3:0 gegen TuS Lintorf haben wir unser wahres Leistungsvermögen gezeigt.“

Zwei Spiele, zwei Siege – besser hätte das Wochenende nicht laufen können. Die Mannschaft steht weiter unangefochten auf Platz eins. Diese tolle Entwicklung hätte selbst die erfahrene Trainerin vorher nicht für möglich gehalten. „Ich arbeite jetzt schon mehr als 20 Jahre



Dieser Mannschaft gehört die Zukunft: Die U 16 des DSC 99.

als Trainerin im Volleyball. Doch so eine tolle Leistung zu Beginn einer Saison mit so vielen neuen Spielern konnte man nicht unbedingt erwarten.“ Die Leistung ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass die Mädels fast alle nicht länger als zwei Jahre Volleyball spielen. „Doch die meisten haben den Vorteil, dass ihre Eltern oder Geschwister

bereits aktiv waren und sie schon eine gewisse Vorahnung hatten“, erklärt Trixi Binger-Tomesch. „Wir hoffen, dass die Mädels weiter mit Spaß bei der Sache sind und wir sie an unser Damen-Team heranführen können.“

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft sind vorhanden. Die Mädchen sind mit viel Ehrgeiz

# Borussia II ist Herbstmeister

VON FALK JANNING

**GRAFENBERG** Jubel am Staufenbergplatz: Die Tischtennis-Spieler von Borussia II gewinnen den mit Spannung erwarteten Spitzenkampf der Verbandsliga gegen die DJK Siegfried Osterath mit 9:5 und klettern auf den Meerbuschern vorbei auf den ersten Tabellenplatz. Den nehmen sie nun mit zwei Zählern Vorsprung ein.

Am elften und letzten Spieltag des Jahres traten die Gastgeber hochmotiviert und konzentriert an und ließen den personell geschwächten Gästen am Ende keine Chance.

Der siegreichen und weiter ungeschlagenen Mannschaft um Käpt'n Bernd Forelle ist trotz aller Freude über den Erfolg bewusst, dass sie die Rückkehr in die Oberliga noch lange nicht im Sack hat. Die Osterather machten nach Spielende auch entsprechend deutlich, dass sie in der Rückrunde noch einmal angreifen wollen und das Rennen



Bernd Forelle war mit drei Siegen erfolgreichster Spieler.

um Platz eins noch lange nicht aufgeben haben.

Borussia profitierte in der Partie davon, dass den Osterathern mit Philipp Loeper (Grippe) und Matthias Stephan (aus privaten Gründen) zwei wichtige Akteure fehlten. Zudem plagte Spitzenspieler Yang Li ein Magen-Darm-Virus – er brach dann später kräftemäßig völ-

lig ein und verlor zum ersten Mal in dieser Saison ein Einzel. Tuncay Caylak deklassierte den Chinesen mit 3:0 Sätzen und ebnete so den Weg zum Sieg. Durch Caylaks Sieg ging Borussia zum 5:5 aus. Die geschockten Osterather gewannen in Folge kein Spiel mehr und verloren mit 5:9. Borussia war mit drei Doppelsiegen stark in die Partie gestartet und sah früh wie ein klarer Sieger aus. Aber die Osterather bewiesen Moral und gingen mit 5:4 in Führung.

Dann putzte Caylak Li und das Spiel wendete sich komplett. Borussia Nummer zwei, Christin Berger, stand Caylak nicht nach und gewann sein Spiel ebenfalls mit 3:0 Sätzen – Gegner war der ehemalige Unterrather Vincent Arsand.

Erfolgreichster Spieler war Borussia's Mannschaftssprecher Bernd Forelle, der dreifach punktete.

Weiter geht es nach der Winterpause mit dem ersten Rückrundenspiel gegen den TuS Derendorf.

dabei, und auch der Zusammenhalt der Truppe stimmt. Der Kader ist ausgeglichen besetzt. Das beweist die Tatsache, dass die Truppe am Sonntag mit Erfolg die 1,80 Meter große Eileen Duensing (13) ersetzte, die sich zwei Tage zuvor in der Schule den Finger eingequetscht hatte. **Die Mannschaft:** Abel Pia, Albus Melina, Duensing Eileen, Goeßer Lea, Hayen Luisa, Malkewitz Janina, Otto Jennifer, Rieckmann Leonie, Sadou Miriam, Schreiber Monika, Tsiatsiou Lydia

**Taj Mahal**  
The Indian Tandoori Restaurant  
**Indischer Tanz: Klassik & Bollywood**  
am Samstag, 13. Dezember, Beginn 19.00 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem zauberhaften Abend mit erstklassiger, indischer Küche zum Kennenlernen.

Wir bitten um Ihre Tischreservierung und freuen uns auf Sie!  
Oststr. 143/Ecke Stresemannstr. • Düsseldorf-City  
Telefon: 02 11 / 56 94 23 93 • Fax 56 94 23 94  
[www.tajmahal.de](http://www.tajmahal.de) • täglich von 12-15 + 17.30-24.00 Uhr – auch Weihnachten (24., 25. + 26.12.) Silvester 31.12. und Neujahr 1.1.09 geöffnet.

**TEPPICHGALERIE ZOMORRODI**

Der feine Unterschied. Überraschend günstig!

Wir nehmen Ihren **„ALTEN“** in Zahlung!

Heinrich-Heine-Allee 33  
0211/82 82 882

Krank. Und mitten im Leben. Medizin und Pflege ist **Diakonie**

[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)